



"Willst du Hilfe?" meinte er belustigend. Er hielt mich immer noch fest in seinem Griff. Ich zitterte. Was ging hier eigentlich ab?  
"Frag deine Vater ...er weiß es!"  
Was.....hatte er mich gehört.....aber mein Vater was hatte er damit zu tun?  
"Frag ihn einfach!"  
Ich riss mich aus seinem Griff und schrie ihn an.  
"Was weißt du von meinem Vater....was hat er damit zu tun?"  
Jetzt konnte ich sein Gesicht sehen.....er sah nicht schlecht aus vielleicht sogar hübsch .....also nicht hübsch, hübsch aber irgendwie gut.  
Ein Grinsen huschte über sein Gesicht....hatte er mich wieder gehört?  
Ich vernahm nur noch ein Lachen von ihm kurz bevor er verschwand.....sein Lachen hallte in der Kapelle die mir immer dunkler und enger wurde .....

"HOOOOOOOOOOOPE, Hope wach auf.....WACH AUF!" schrei mich meine Freundin an kurz bevor ich aufschreck und mich in meinem Bett in meinem Zimmer vorfand. Ich atmete heftig und mein Herz schlug mich heftig gegen die Brust. Jenny versuchte mich zu Besinnung zu bekommen.  
"Hey, Hope jag mir nie wieder so einen Schrecken ein, mitten in der Nacht so zu schreien!"  
Mitten in der Nacht? Ich sah aus dem Fenster wo der Vollmond in aller Helligkeit schien.....der Mond ...sofort bekam ich eine Gänsehaut.  
Das Zimmer wurde durch eine Nachtlampe ein wenig erhellt.  
"Es war nur ein Traum!" Atmete ich tief ein aus.  
Eine Erleichterung. Doch das war nur von kurzer Dauer. Meine Freundin, Jenny sah mich geschockt an.  
"Ohh mein Gott, Hope was ist den mit deinen Händen?"  
Ich sah meine Hände geschockt an.....Blut?  
Ich hatte tatsächlich Blut an meinen Händen.  
Ich fing wieder an zu zittern.  
"Warte Hope ich bring Verbandszeug..."  
"Nein" hielt ich meine Zimmergenossin auf.  
"Das ist nicht mein Blut!"  
Ich sah in das verwunderte Gesicht meiner Freundin. Ich stand auf um ins Bad zu gehen, um mir meine blutbefleckten Hände zu waschen.  
"Ja aber wo kommt denn das Blut her?" Stoppte mich Jenny.  
Ich stand mit dem Rücken zu ihr und drehte nur meinen Kopf zu ihr.  
"Ich.....ich weiß es nicht!"  
Mit diesen Worten ging ich in das daneben liegende Badezimmer.  
>OK Hope verlier nicht die Nerven.....es ist alles in Ordnung es war nur ein Traum.....du bist schließlich 18 Jahre alt und brauchst nicht wegen einem Traum Angst zu haben<  
dachte ich mir während ich mir meine Hände wusch.  
Ich bemerkte erst jetzt, dass ich völlig schweißgebadet war.  
Ich musste mir mein Gesicht waschen um einen kühlen Kopf zu bewahren.  
Ich trocknete mein Gesicht mit einem Handtuch ab und atmete nochmal tief durch.  
Noch mal sah ich in den Spiegel ehe ich meine Augen weit aufriss.  
Völlig in Panik betrachtete ich meine Hals.  
"Ein Knutschfleck???" flüsterte ich leise.  
Wie konnte das sein.  
Das ist völlig.....nein ich wollte nicht mehr darüber nachdenken.

Was ich jetzt wollte war schlaf ,da ich das schon lange nicht mehr gut konnte.  
In genau 1 Woche habe ich meine Abschluss auf diesem verdammten Internat.  
Dann würde ich endlich auf meinen eigenen Beinen Stehen. Und nicht meinem Vater  
auf der Tasche liegen können...mein Vater der mich abgeschoben hat.....aber was  
hatte mein Vater nur mit meinen Träumen zu tun.  
Naja , Ich kuschelte mich in mein weiches Bett , wünschte meiner Freundin eine Gute  
`restliche` Nacht und schlief trotz meiner Angst ein.

---

Sooooooooooooooooooooo das war mein erstes Kap. zu dieser FF.  
Hoffe es hat euch gefallen . bis dann.

HEGDL eure Chika-chan